Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **33 (1911)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 11096: Fr. 50.— per Monat ist nicht viel für Jemanden, der alle diese Sachen gut versteht. Es läßt sich jedoch nicht in Abrede stellen, daß gerade auf diesem Gebiete die Konkurrenz sehr groß ist, während gute Köchinnen immer gesucht werden. Manche nennt sich auch Haushälterin, ohne vom Haushalt etwas zu verstehen. Fr. M. in B.

Auf Frage 11097: Ich würde der Schwester jetzt ernstlich vorstellen, daß sie mehr und sorgfältiger arbeiten muß, und später sie vor die Wahl stellen, entweder zu arbeiten, oder sich einen anderen Wirkungskreis zu suchen. Ich denke, daß die Schwester sich bessern wird, wenn sie sieht, daß es Ernst gilt, und daß Sie ihr selbst damit den größten Dienst tun. Fr. M. in B.

Auf Frage 11098: Gurgeln mit Salzwasser wird immer gut tun, doch soll man nur sehr wenig Salz nehmen, und das Salz muß sich ganz aufgelöst haben. Stimmbänder darf man nicht zu sehr anstrengen, also namentlich nicht zu viel singen, keine sehr hohen und keine sehr tiefen Töne. Fr. M. in B.

Auf Frage 11099: Es hat für Fremde immer etwas auf sich, Personen mit solcher Konstitution zu beschäftigen, denn überall fühlen sie sich über ihre Kräfte angestrengt, was für den Arbeitgebenden, der mancherlei Rücksichten trägt, keine angenehme Sache ist. Ein Posten mit viel Bewegung in freier Luft mit reichlich guter Nahrung, mit fleißigem Baden und recht viel Schlaf in sonnigem, gut ventiliertem Zimmer, das würde die Blutbeschaffenheit verbessern. Ein längerer Pensionsaufenthalt in einem Erholungshaus wäre in solchem Fall das Beste; wenn aber statt dessen möglichst viel verdient werden sollte, so ist guter Rat teuer. D. H.

Auf Frage 11099: Weite Schuhe, oder noch besser Pantoffeln; keine, oder doch nur weite, zügige Strumpfbänder; ein wenig Zinkpuder morgens in die Strümpfe; im Fall von Plattfüßen eine entsprechende Einlage. Dann sollte es doch wohl gehen. Fr. M. in B.

Auf Frage 11100: Jedermann ist zu verschiedenen Zeiten in verschiedener Stimmung, und sehr viele Leute werden von den Witterungsverhältnissen beeinflußt. Das ist also an sich nicht krankhaft. Liegt aber bei Ihrer Freundin eine wirkliche Krankheit vor, so ist doch die ärztliche Kunst keineswegs machtlos dagegen und wäre also der Nervenarzt zu befragen. Fr. M. in B.

Auf Frage 11101: Das ist eine Frage, die sich gewiß jeder einsichtige Vater, jede denkende Mutter und jeder im so wichtigen Erziehungsfach mit vollem Bewußtsein Tätige, schon gestellt hat. Der gewöhnliche Bürger der Jetztzeit darf ja keine Originale mehr erziehen, wenn er daran denkt, daß seine Kinder für das Leben mit der Allgemeinheit, mit dem Durchschnitt, tüchtig gemacht werden müssen. Wer ihnen ein großes Vermögen hinterlassen kann, so daß sie unabhängig von Andern zu leben vermögen, dessen heilige Pflicht wäre es, die natürlichen Gaben der Kinder mit allen

Sports d'Hiver ✻ Winter Sports

Le froid et le grand air vif abîment la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour la *vraie*

Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the *genuine*

Frost und Wetter greifen die Haut an; um üble Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den *echten*

CRÈME SIMON PARIS

(X 6339 H) [2171

Avis an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

2185 **Die Expedition.**

Einer jungen oder älteren Person, die für kürzere oder längere Zeit eine Tätigkeit sucht, die ihr viel Bewegung im Freien gestattet, kann eine nette Beschäftigung mit schönem Verdienst an die Hand gegeben werden. Nur gewissenhafte Leute wollen sich melden unt. Ch. ***Z 2220.***

Für ein junges Mädchen mit vermindertem Sehvermögen, das aber jede Hausarbeit gut zu verrichten weiss, wird passende ***Stelle gesucht.*** *Mütterliche Obsorge ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre* ***A B 2169*** *befördert die Expedition.*

Junge Tochter aus gutem Hause, deutsch, französisch und englisch sprechend, in den Hausgeschäften und besonders im Nähen bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. April oder auch später passende Stelle in feiner Familie oder Fremdenpension, hier oder auswärts. Gefl. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre ***A Z 2230.***

Man wünscht einer jungen ***Tochter*** *Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarrhaus einzutreten, wo Musik- und Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen waren. Mütterliche Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildet. Dame sind Bedingung, da die Tochter noch nicht selbständig ist. Gefl. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre* ***R M 2159*** *die Expedition des Blattes.*

Mod. Frauenschutz
:: Hygien. Bedarf ::

2237] Katalog gegen 10 Cts.-Marke. **Schweiz. Spezial-Versandgeschäft „HYG", Hauptpostfach Bern.** (Eingetr. Firma.)

Schuler's Goldseife

Der Osterhas, das gute Tier,
Macht Gross' wie Kleinen gern Pläsir,
Der Hausfrau wär — hat er vernommen —
Ein Vorrat GOLDSEIF' hoch willkommen.

2032

Töchter-Pensionat.

2223] Herr Prof. **Ed. Marchand-Ladame,** Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, **nehmen junge Töchter in Pension auf,** welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.
Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.
Prospekte, Referenzen u Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung

:: Töchter-Institut ::
Villa „La Paisible", Lausanne-Pully
Sommer-Aufenthalt **Schloss Chapelle-Moudon.**

2176] Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 27,898 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Internationales Knabeninstitut
(vormals Morgenthaler.) [2229
Gegründet 1903. **Neuveville** bei Neuchâtel. Vergrössert 1907.
Erstklassiges Institut für moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Maschinenschreiben sowie sämtliche Handelsfächer. Musik. **Vorbereitung für Handel-, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park und Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer: (H 2150 N) **J. F. Vogelsang.**

Töchterpensionat „Bon Accueil", Chamblon-Yverdon (Vaud) Gründl. Erlernung der franz. Sprache, Malen, Musik. Auf Wunsch häusl. u. nützliche Handarb. 950 Fr. jährlich. Ref. u. Prosp. bei Mme. **Fivaz.** [2231

„La Renaissance", Töchter-Pensionat
(H 20,567 L) **Ste. Croix,** Vaud (Suisse). [2238
Gründl. Erlernung der französischen Sprache. Näh- u. Zuschneidekursus durch geprüfte Lehrerin. Handarbeiten, Haushaltung. Preis Fr. 80.— p. Monat, alle Stunden inbegriffen. Auf Wunsch Klavier, Violine, Englisch u. Gesang.

Cacao De Jong.
Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.
Gegründet 1790. [2001
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — **Höchste Auszeichnungen.**
Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.

Zimmermädchen gesucht in herrschaftliche Villa bei Schaffhausen. Dasselbe muss tüchtig in allen Hausgeschäften sein, nähen und glätten können. Eintritt 1. März. Nur solche, die auf bleibende Stellung reflektieren, wollen sich melden. Offerten mit Lohnansprüchen und Zeugniskopien unter Chiffre 2225 befördert die Expedition.

Gesucht: zu einer kleinen Familie nach Graubünden ein gutes ***Mädchen,*** *das kochen und die übrigen Hausgeschäfte verrichten kann. Gefl. Offerten unter Chiffre* ***M R 2236*** *befördert die Expedition des Blattes.*

In einem gediegenen Privathaus ist Stelle offen für eine intelligente, gesunde ***Tochter,*** *welche den Hausdienst versteht. Wenn nötig wird im Kochen belehrende Nachhilfe geleistet, ebenso in der Zimmerarbeit. Guter Lohn und gute Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre* ***A Z 2232*** *befördert die Expedition.*

Tüchtige, deutsch und französisch sprechende, diplomierte ***Vorgängerin*** *ist bis Ende April noch frei.*
2217] ***Susette Uelitschi, Lyss.***

Für eine junge ***Tochter*** *aus gutem Hause, mit gründlicher Schulbildung, in Musik, Sprachen, Handarbeiten und Hausarbeit tüchtig, lebhaften, kinderliebenden Wesens, wird ein passender* ***Wirkungskreis gesucht*** *als Stütze oder Ersatz der eigenen Tochter, als pflegende u. unterhaltende Gesellschafterin zu einem schonungsbedürftigen jungen Wesen oder zur Ueberwachung von gesunden Kindern bei Spiel und Sport. Familienanschluss ist bedingt, das andere ist Sache näherer Vereinbarung. Besonders berücksichtigt würde ein Höhenort. Gefl. Offerten unter Chiffre* ***J R 2158*** *befördert die Expedition.*

Wer würde einem arbeitslosen Schreiber in Basel, 48 Jahre alt, eine Stelle suchen helfen als Ausläufer, Einzüger, Packer, unter bescheidenen Ansprüchen. Bewerber könnte sich auch bei Gartenarbeit, Geflügelzucht etc. nützlich machen. Gefl. Offerten unter Chiffre ***F 2241*** *befördert die Expedition.*

Töchter-Institut
Ray-Haldimann
„Le Cèdre", **Fiez-Grandson** (Schweiz).
Ausgezeichn. Stunden, prächtige u. gesunde Lage. Grosser und schöner Garten. Verlangen Sie gefl. Prospekt. (H 20206 L) [2222

Pensionat de jeunes filles
„Les Rochettes". H 6207 N
2082] Madame **B. Althaus** et Mlle. **A. Germiquet,** filles de M. le profess. Germiquet, **Neuveville près Neuchâtel.**

Mitteln zu fördern und auszubilden. Welch ungeahnten Reiz müßte das Leben bieten, wenn der Mensch wieder seiner natürlichen Entwicklung folgen dürfte, wenn er nach seiner natürlichen Begabung etwas Ganzes werden dürfte. Sogenannte Mathematikerköpfe sind in der Regel sehr unduldsam, weil sie der Meinung sind, daß nur sie auf dem rechten Boden stehen und daß alles andere fatales Mittelgut sei. Geht es nicht an, Ihren Jungen einem gewiegten, weitblickenden Erzieher zu unterstellen, der von seinem höheren, objektiven Standpunkt und von seinen gemachten Erfahrungen aus, für Ihren Knaben das Beste veranlassen würde. Liebende Mütter sind in der Regel zu sehr von ihrem Herzen beherrscht, um ein ganz klares Urteil über das zu haben, was den Kindern für die Zukunft nottut. X.

Auf Frage 11101: Ich habe selbst eine große Freude am Rechnen und an der Mathematik, und es wundert mich stets, wenn andere nicht gern rechnen. Doch muß ich zugeben, daß es viele solcher Leute gibt, und daß unsere großen Dichter, Maler u. s. w. schlechte Rechner waren. Die Schule muß notgedrungen auf eine gewisse Schablone in der Bildung halten, aber im Hause wenigstens sollte jedes Kind sich nach Maßgabe seiner Anlagen entfalten können; hierin haben Sie vollkommen recht. Fr. M. in B.

Auf Frage 11103: Zuerst nimmt man die Bürste und dann der Reihe nach Benzin, Salmiak mit Wasser, Fleckenseife, bis man herausgefunden hat, was hilft. Billige Stoffe sind manchmal auch von vornherein schlecht gefärbt. Fr. M. in B.

Auf Frage 11104: Wie kann eine begüterte, junge Tochter es verhüten, daß sie um ihres Besitzes willen zur Ehe begehrt wird? Einige Antworten auf die Frage 10991 haben das ausgesprochen, was mein Nachdenken nur immer aufs Neue wieder nahe geführt hat. Der feinfühlige Mann, der die Ehe wirklich vom edeln Standpunkt aus betrachtet, der sie nicht zum Rechenexempel macht und sich nicht direkt oder indirekt erkundigt, wie viel besitzt sie? den muß es gründlich erkälten, wenn er erfährt, daß seine Auserkorene gern geneigt ist, ihre Person ihm zu eigen zu geben, es aber für nötig findet, ihren materiellen Besitz vor ihm sicher zu stellen. Mein Verhältnis zu meiner Mutter hat an töchterlicher Innigkeit sehr viel eingebüßt, seitdem ich erfahren mußte, daß sie einem von mir hochverehrten jungen Mann, der in bescheidener, aber sicherer Stellung stehend, sich aber nicht offen um mich beworben hatte, ohne besondere Veranlassung zu wissen tat, daß ich mein Vermögen in eigener Verwaltung behalten werde, wenn ich eine Ehe eingehe. Das Schlimme an der Sache war, daß der junge Mann schon lange mit Augen der Liebe auf mich gesehen hatte, aber zu stolz und zu zartfühlend gewesen war, um seine Gedanken zu erkennen zu geben. Welche unsagbare Beleidigung enthielt die ungerechtfertigte Abwehr meiner Mutter für den jungen Mann! Ich aber bin um mein Lebensglück betrogen aus schlechtverstandener, vorsorglicher Liebe, die den Mammon höher stellte, als die Person. Eine, der die Lebensfreude für immer genommen ist

Berner Haiblein. Beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach

Durch den eminenten Reichtum an leicht verdaulichen Nährstoffen und den großen Gehalt an blutbildenden und das Nervensystem stärkenden Substanzen ist der Bananen-Cacao Stanley das wirksamste Heilmittel diätetischer Art für alle an der intensiven Lebensarbeit Mitgenommenen und Angegriffenen, für alle Schwächlichen und Nervösen. Außerdem ist er durch seinen hohen Gehalt an das Nervensystem und die Knochen aufbauenden Stoffen das beste Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, die sich in der Rekonvaleszenz von Krankheiten verschiedenster Art befinden. Wie aber Kranke, so werden in demselben Maße, wenn nicht noch mehr, gesunde Kinder und Erwachsene, zumeist zarte Frauen vom hohen Nährwert und dem hohen Nährsalzreichtum des Stanley-Cacaos den weitgehendsten Nutzen ziehen und ganz außerordentliche Vorteile andern, weniger hochwertigen Nahrungsmitteln gegenüber haben. [2179

Dr. L. Reinhardt
Spezialarzt für Verdauungskrankheiten, Basel.

Der Cacao Stanley Villars ist der einzige Cacao ohne stopfende Wirkung und bildet ein geradezu ideales, kraftspendendes Frühstück. **Cacao Stanley Villars** die Schachtel von 27 Portionen, Fr. 1 50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den alleinigen Erfinder Chokolade-Fabrik Villars, Freiburg (Schweiz).

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Damenbinden
(Monatsbinden)
waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt.
Diskreter Versand von
Otto Stählin-Frölich
2226] Wäschegeschäft
Bürglen (Kant. Thurgau).

(Ue 7521) 2019

das vorzügliche Produkt der
Schweiz. Milchgesellschaft Hochdorf
ist als besten Ersatz für gewöhnliche Milch anerkannt. Ueberall erhältlich.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen** an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** [2197
Fördert Esslust **gutes Aussehen** gesunden Teint
Die Flasche à Fr 2. 0 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (Ue 8878)

Nicht gemahlen und gemischt

kommt Kathreiners Malzkaffee zum Verkauf, nicht in einem Zustand, in dem das Publikum die Reinheit und Unverfälschtheit nicht kontrollieren kann, auch nicht unter hochtönenden Phantasie-Namen, unter denen sich alles Mögliche verbergen kann. [2200

Nur in ganzen Körnern und ohne jede Beimischung, also in einer Form, in der seine Reinheit und Unverfälschtheit für jedermann sofort erkennbar ist, gelangt Kathreiners Malzkaffee zum Verkauf — und unter einem eindeutigen Namen, der klipp und klar sagt, woraus Kathreiners Malzkaffee besteht.

Nun wählen Sie selbst.

Ausschneiden! Aufheben!

Wichtig!

Durch **Fanny Buchners Frauentrost** erzielt man sicher
(gesetzlich geschützt, ärztlich begutachtet und empfohlen)
Linderung und Beseitigung der Kreuzschmerzen und
wunderbar leichte Entbindung.
Gebrauchszeit vom 7. Monat an.

Ihre Salbe F. B. Frauentrost hat sich bei mir sehr gut bewährt. Bei den früheren Geburten habe ich sehr viel Schmerzen gelitten, was bei der letzten nicht der Fall war. Auch bei meiner Schwägerin hat sich die Salbe sehr gut bewährt. Bitte senden Sie meiner Freundin (Adresse: K. K. in Gifthorn, Hauptstrasse 43) auch eine Tube: „Frauentrost". Ich kann es nicht unterlassen, allen meinen Freundinnen und Bekannten Ihre werte Salbe zu empfehlen.
Hochachtungsvollst Frau E. G.

Zahlreiche ähnliche Dankschreiben mit Nachbestellungen bestätigen dessen Wirkung. Preis pro Topf 4 Fr. Broschüre gratis gegen Einsendung von 25 Cts. für Porto nur von (5251 S) [2239
Franz Woelfle, Apotheker, **München 19** (Bayern).

Äusserlich zu gebrauchen.

Singers **Hygienischer Zwieback** Erste Handelsmarke von unerreichter Güte. — **Aerztl. vielfach empfohlen.**	*Singers* **Aleuronat-Biskuits** **(Kraft-Eiweiss-Biskuits).** Viermal nahrhafter wie gewöhnl. Biskuits, nahrhafter wie Fleisch.
Singers **Kleine Salzbretzeli** **Kleine Salzstengeli** Feinste Beigabe zum Bier und zum Tee.	*Singers* **Roulettes à la vanille** (Feinste Hohlhüppen) **Bricelets au citron** (Waadtländer Familienrezept).

(1680 S) Wo kein Depot **direkter Bezug** durch die [1683
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Chr. SINGER, Basel.

JAVOL „fetthaltig" Fr. 3.50
JAVOL „fettfrei" „ 3.50
JAVOL-SHAMPOO
(Kopfwaschpulver) „ —.25
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich, wo nicht, wende man sich an das **Haupt-Depot:** [2071
M. Wirz-Loew, Basel.

Für Mädchen und Frauen!
2:86] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Kluge Damen
2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch **„Förderin"** (wirkt sicher).
Die Dose Fr. 3.—.
J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

1803

Guter Gebrauch des Reichtums.

Die Witwe des Millionärs Russel Sage hat 2¼ Million Dollars gestiftet, damit zum Gedächtnis ihres verstorbenen Gatten bei Newyork eine Musterstadt für 1500 arme Familien errichtet werden kann. Die Häuser sollen an Komfort und hygienischen Anforderungen das durchschnittliche Newyorker Mietshaus weit in den Schatten stellen. Der Preis für ein hübsches „Home" in dieser Musterstadt wird sich auf 25 Dollar stellen. Großartige Gartenanlagen werden für gesunde Lebensbedingungen und landschaftliche Schönheit sorgen. Die Eröffnung dieser Musterstadt soll noch in diesem Jahre erfolgen.

Neues vom Büchermarkt.

Liebe und Ehe im alten Orient. (Aegypter, Araber, Aramäer, Babylonier, Phönizier, Kanaaniter, Hebräer, Juden, Hetiter, Eranier und Inder.) Von Ferd. Frhr. v. Reitzenstein, Stuttgart, Franckhsche Verlagshandlung. Elegant geheftet M. 2.—, fein geb. M. 3.—.

Das ungeheure Interesse, das die beiden Bändchen „Urgeschichte der Ehe" und „Entwicklungsgeschichte der Liebe" in allen Kreisen gefunden haben, wird durch die vorliegende Arbeit noch erhöht werden. Wer will sich heute noch zu den Gebildeten rechnen, ohne daß er Anteil nehmen würde an den glänzenden Resultaten, die die Erforschung des alten Orients gezeitigt hat. Wie mit schillernden Zauberfäden hält es uns gefangen, und es ist, als ob wirklich in jenen ehedem so glücklichen Gefilden ein Paradies bestanden hätte, von dem uns die biblische Sage so hübsch erzählt. Es ist ein Traum der Jugend, der hier alle Forschungen mit seinem flimmernden Lichte umwebt. Das vorliegende Bändchen hat das reiche und neueste Material gründlich verwertet; es wird so dem Fachmann wie dem Laien in gleicher Art von Nutzen und Interesse sein.

* * *

Im Verlag von Enslin & Laiblin in Reutlingen ist erschienen: **Neues Schweizer. Kochbuch.** Herausgegeben von J. Huber-Fischer, Koch- und Haushaltungslehrerin an der Frauenarbeitsschule in Basel. (Preis 1 Fr.)

Ist sehr empfehlenswert für die gute, bürgerliche Küche. Auch die Stellung der Herausgeberin bürgt für die Trefflichkeit des billigen Büchleins.

* * *

Der Verlag von Otto Maier in Ravensburg hat im Hinblick darauf, daß es erziehlich fördernd und für gesunde Geselligkeit anregend sei, Bühnenspiele im Familienkreis aufzuführen, durch Sophie von Adelung seit einigen Jahren eine Jugendbühne — ernste und heitere Theaterstücke — erscheinen lassen. Die Auswahl der Stoffe, ihre Behandlung, die Winke für das Lesen in Rollen oder für das Aufführen im Familienkreise sind durchwegs gelungen und praktisch, so daß wir auch jetzt wieder das oben erschienene Bändchen wie die früheren empfehlen können.

ZÉPHYR
ist eine TOILETTENSEIFE [1928
von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiss, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.
Friedrich Steinfels, Zürich.

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. 2191

„Mein jüngstes Töchterchen war als Zwillingskind sehr zart u. durch verschiedene Katarrhe und Ernährungsstörungen in der Entwicklung sehr gehemmt worden. Seit das Kind Hommel's Haematogen genommen, hat es sich in ganz auffallender und erfreulicher Weise erholt und gekräftigt."
Dr. Herzog
in Schweidnitz, Schlesien.

„Hommel's Haematogen habe ich bei **Bleichsucht und Blutarmut stets mit überraschendem Erfolge** angewandt. Dasselbe hat sich auch in meiner Praxis bei Rekonvaleszenten als **vorzügliches, Appetit anregendes Mittel** bewährt."
Dr. med. G. Heddenhausen
Langenhagen b. Hannover.

„Hommel's Haematogen habe ich bei einem **9monatlichen, blutarmen, gänzlich heruntergekommenen Säugling** in Anwendung gezogen. Der Erfolg war vorzüglich. Schon nach 14tägigem Gebrauch war das Kind kaum wieder zu erkennen. Gesicht und Glieder hatten ihre Rundung wieder erlangt, und Wangen und Ohren zeigten an Stelle der früheren Leichenfarbe eine gesunde Röthung. Ich habe seit dieser Beobachtung Ihr Haematogen bei einer grösseren Anzahl von Kindern verschiedenen Alters ordiniert und mich von der **stets vortrefflichen Wirkung** desselben überzeugt. Dr. med. C. Schwarz,
in Gehrden, Hannover.

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder,** sowie **blutarme,** sich matt fühlende und **nervöse,** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [2224

Dr. Hommel's Haematogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

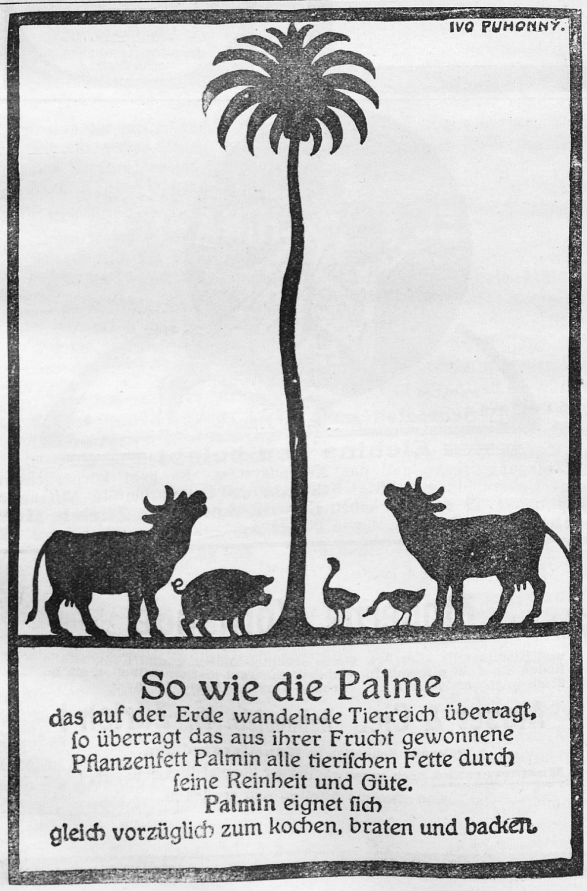
Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:
Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fieberhaften Krankheiten **(Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Schariach, Masern etc.), bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochengerüste und der Drüsen.**

Warnung. Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel.**
Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. **Preis p. Flasche Fr. 3.25**

„Ich habe Hommel's Haematogen bei meinem jüngsten Sohne mit bestem Erfolge angewendet. Der Knabe, 1½ Jahre alt, ist in den letzten Monaten ausserordentlich rasch gewachsen und hat zugleich immerwährend gehüstelt, in den beiden **Lungenspitzen war ein feiner Katarrh** nachweisbar. Durch den mehrmonatlichen Gebrauch des Präparates hat der blutarme Junge nicht nur seinen Spitzenkatarrh verloren, sondern auch das Wohlbefinden desselben lässt nichts zu wünschen übrig."
Dr. Josef Steinfeld
in Neusatz a. d. Donau

„Meine Frau, die unsere Kleine während der Sommermonate selbst stillte, litt dadurch an allgemeiner Schwäche und zeitweiliger Appetitlosigkeit. Hier hatte Haematogen Hommel bald die gewünschte Wirkung, so dass sie ohne Anstrengung **noch 3 Monate weiter stillen konnte.** Für andere Fälle, namentlich in der Kinderpraxis, verordne ich Ihr Präparat schon seit längerer Zeit. Dr. med. Bösenberg
Windischleuba, Thüringen.

„Ich habe bei **mehreren Fällen von Lungenschwindsucht** Hommel's Haematogen mit glücklichem Erfolg angewandt und **speziell dessen appetitanregende Wirkung** schätzen gelernt."
Dr. Christoph Müller
in Immenstad, Bayern.



Bergmann's Lilienmilch-Seife
MARKE: Zwei Bergmänner
von Bergmann & Co Zürich.
ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
Nur echt in nebenstehender Packung.

Mellin's Nahrung 1869
Nährmittel für Säuglinge u. Kinder, für Kranke, Rekonvaleszenten und schwächliche Personen. In allen Apotheken und Droguerien.

LANG-GARNE
Beste STRICKGARNE
sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 10/4 (Schulgarn) 30/8 und 30/10 (Doppelgarne) in allen Farben und für Hand- und Maschinenstrickerei passend, heute überall erhältlich. Garantiert **echte** und deshalb im Gebrauch **billigste**
2242] **Makogarne.** (Za 1829 g)

Damen
2128] erhalten von mir absolut **sicher wirkendes** Mittel **„Reglin"** bei Ausbleiben. Paket Fr. 4.—.
Frauenärztin **Mohr**
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Reese's Backwunder
Bequemster Backtrieb
Kein Missraten mehr
Prakt. Receptbüchli gratis.
Fabrikniederlage: Schmidt & Kern Zürich

St. Jakobs-Balsam
von Apotheker **C. Trautmann, Basel.** Hausmittel I. Ranges als Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, offene Stellen, Flechten. (5110 S) [2167
In allen Apotheken à Fr. 1.25.
Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel

Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmusik **sofort vom Blatt** spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein **Abgucken** notwendig ist, sind folgende Musikstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum beigesetzten Preise zuzüglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Ersatzstücke zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstück schon vergriffen sein sollte. [2228

Heft 3 und 4 Doppelheft (leicht) **Fr. 3.15.**

Patriotische und Volkslieder.

Deutschland, Deutschland über alles.
Deutsche Nationalhymne. „Heil dir im Siegerkranz."
Russische Nationalhymne.
Spinn, spinn. „Mägdlein von früh bis spät."
Santa Lucia.
Ach wie ist's möglich dann.

---

2. Heimatlied, aus „Ueberm großen Teich." A. Philipp. (l) 1.25
3. Bummellied. „Bummeln zu geh'n." S. Linné. (f.) 1.25
5. Rheinlied. „Strömt herbei, ihr Völkerscharen". Peters. (l.) —.75
7. Weh', daß wir scheiden müssen. „Ritters Abschied". J. Kinkel. (l.) —.75
9. Die Kirschen in Nachbars Garten. V. Hollaender. (f.) 1.50
10. Nord-Expreß. V. Hollaender. (m.) 1.90
11. Die süßen kleinen Mägdelein. Hollaender. (m.) 1.50
12. La Barcarolle. Walzer aus „Hoffmanns Erzählungen". O. Fetrás. 1.90
13. Niggergirl. Walter Kollo. (m.) 1.90
15. Is man auch ein Bauer, aus „Fidele Bauer". L. Fall. (m.) 1.50
16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät, aus „Förster-Christel". G. Jarno. (f.) 1.50
18. Ringelreih'n. Lied aus „Dollarprinzessin" Leo Fall. (m.) 1.50
19. Das ist der Tag des Herrn. Schäfers Sonntagslied. K. Kreuzer. (l.-f.) 1.25
21. Mondnacht auf d. Alster. Walzer. O. Fetrás (m.) 1.90
22. Am Meer und Ständchen. Frz. Schubert. (f.) 1.50
23. Schorschl, ach kauf mir doch ein Automobil. F. W. Thurban. (m.) 1.25
24. Ich weiß ein Herz für das ich bete. Eug. Rodominsky. (l.) 1.50
25. Unsere Garde. „Das ist die Garde". R. Förster. (m.) 1.90
26. Gigerlkönigin. P. Lincke. (m.) 1.50
27. Beim Souper. P. Lincke. (m.) 1.50
29. Ach lieber Schaffner. P. Lincke. (m.) 1.50
31. Sei gegrüßt du mein schönes Sorrent. Waldmann. (l.) 1.50
32. Heidenröslein. „Sah ein Knab' ein Röslein steh'n". Volkslied. (l.) —.75
33. Ernestine-Wegner, Walzer. „Ja, so ein Walzer". L. Waldmann. (m.) 1.90
34. Die Post im Walde. H. Schäffer. (f.) 1.25
35. Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang". Waldmann. (m.) 1.50
37. Weiberl, mein herziges Weiberl. G. Tieck. (m.) 1.50
38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Toast." C. Becker. (l.) —.75
39. Schenk mir doch ein kleines bischen Liebe. P. Lincke. (m.) 1.50
42. Schlösser, die im Monde liegen. P. Lincke. (m.) 1.50
44. Ihm hat ein gold'ner Stern gestrahlt. A. Conradi. (f.) 1.25
45. Lose muntre Lieder. P. Lincke. (m.) 1.50
47. Immer an der Wand lang. A. Böhme. (m) 1.50
48. O alte Burschenherrlichkeit. Kommerslied. (l.) —.75
49. Rattenfängerlied. „Wandern, ach wandern". A. Neuendorff. (f.) 1.25
51. Am Brunnen vor dem Tore. Frz. Schubert. (m.) 1.—
53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmunde." P. Lincke. (f.) 1.50
54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohn-Bartholdy (f.) 1.25
55. Unterm Lindenbaum. „Ein Vöglein sang." F. Eberle. (f.) 1.50
57. Heimlich still und leise. P. Lincke. (m.) 1.90
58. Gaudeamus igitur. Kommerslied. (l.) —.75
59. Noch sind die Tage der Rosen. W. Baumgartner. (f.) 1.90
60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 1.50
62. Glühwürmchen-Idyll. P. Lincke. (m.) 1.50
64. Daisy-Walzer. H. Dacre. (m.) 1.25
65. Tralala. „Im Liebesfalle." V. Hollaender. (m.) 1.50
66. Schaukellied. V. Hollaender. (m.) 1.50
67. Vorschuß auf die Seligkeit. V. Hollaender. (m.) 1.50
68. O tanz' du kleine Geisha. S. Jones. (m.) 1.50
69. Jahreszeiten der Liebe. V. Hollaender. (m.) 1.90
70. Intermezzo a. „Cavalleria rusticana". P. Mascagni. (m.) 1.50

Ein Aristokrat

im besten Sinne des Wortes ist Liebig's Fleisch-Extrakt unter dem Heere der existierenden Küchenhilfsmittel. Es enthält die Genussstoffe besten, frischen Ochsenfleisches und verbessert die Speisen, ohne ihren Eigengeschmack zu verdecken.

2234]

Kopfläuse 1896
samt Brut. Sofortige Beseitigung.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

CHRONISCHE KATARRHE
HUSTEN
BRONCHITIS
werden gründlich geheilt durch die
SOLUTION PAUTAUBERGE
Das wirksamste Mittel gegen alle
Krankheiten der Lunge und der Luftwege.
Aerztlich empfohlen
Preis für die Schweiz Fr 3.50 die Flasche
In allen Apotheken erhältlich
1796 (Za 2010 g)

Biscuit „Polo"
Anglo Swiss Biscuit Co.
Winterthur
Neues, ungemein beliebtes Biscuit
2233

Elchina neu belebt
die Verdauungsorgane und das Nervensystem Es hebt körperliche und geistige Uebermüdung, kräftigt Schwache und Ueberarbeitete Vorzügliches Chinapräparat Fl. 2.50. Zu haben **Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen**, sowie übrige Apotheken. [2060

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsnacht-Zürich.
1890]
Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Moderne Vorhänge
und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Köpperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von
2188]
Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I
reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**
Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.